

## **Dienstanweisung und Unterweisungshilfe Absturzsicherung im Korb der Drehleiter**

Grundlage: DGUV FBFHB-029, Presseinformation Firma Rosenbauer 17.11.2021

### **Dienstanweisung**

In bestimmten Situationen müssen Personen im Korb der Drehleiter gegen Absturz gesichert werden.

- Das Gelände ist teilweise oder ganz geöffnet.
- Beim Verlassen des Korbes, wenn dabei Absturzgefahr besteht.
- Wenn der Korb in einer Umgebung bewegt wird (z.B. Baumkrone), wo er möglicherweise hängenbleiben und es beim Losreißen zu einem starken Nachfedern kommen kann.
- Wenn die Drehleiter von einem anderen Fahrzeug angefahren werden kann.

Da diese Situationen bei Übungen und im Einsatz nicht ausgeschlossen werden können, ist das Tragen eines Absturzsicherungssystems im Korb der Drehleiter der Feuerwehr Geisenfeld grundsätzlich notwendig. Ausnahmen benötigen eine Gefährdungsbeurteilung mit entsprechenden Ersatzmaßnahmen und müssen durch einen Kommandanten genehmigt werden.

Zur Absturzsicherung ist die Benutzung eines Auffanggurtes nach EN361, sowie eines Höhensicherungsgerätes nach EN360 notwendig. Ein Feuerwehrgurt reicht nicht aus.

Als Anschlagpunkte dienen die im Korb dafür vorgesehenen gelb gekennzeichneten Anschlagpunkte.

## Unterweisungshilfe

- Die Teilnehmer werden in die Bedienung der technischen Sicherungseinrichtungen des Korbes eingewiesen.
  - Öffnen und Schließen des Geländers.
  - Öffnen und Schließen des Zuganges über den Leiterpark.
  - Ersatzmaßnahmen zur Sicherung gegen Absturz bei der Benutzung einer Trage am Boden des Korbes.
  - Anschlagpunkte zur Sicherung gegen Absturz im Korb.
- Die Teilnehmer werden in die Benutzung des Absturzsicherungsgurtes eingewiesen.
  - Erklären der einzelnen Bauteile des Auffanggurtes und ihre Funktion.
  - An- und Ausziehen des Auffanggurtes.
- Die Teilnehmer werden in die Funktion des Höhensicherungsgerätes eingewiesen.
  - Anschlagpunkte.
  - „Blockstop“ mit einer Länge von 1,8 Metern
  - Verbindung zwischen Auffanggurt und Höhensicherungsgerät herstellen.
- Die Teilnehmer werden im Korb in die Sicherungsmöglichkeiten eingewiesen.
  - Verbindung des Höhensicherungsgerätes mit den definierten Anschlagpunkten im Korb.
- Die Teilnehmer werden in die kombinierte Verwendung des Auffanggurtes und des Atemschutzgerätes eingewiesen.
  - Tragen des Atemschutzgerätes in Verbindung mit dem Auffanggurt.
  - Sicherung des Atemschutzgerätes am Geländer des Korbes.
- Die Teilnehmer werden auf die Gefahren bei Verwendung von Schneidgeräten (z.B. Motorsäge) im Korb der Drehleiter eingewiesen.
- Die Teilnehmer werden eingewiesen, nach Verwendung der Geräte eine Sichtprüfung durchzuführen.
  - Bei Beschädigungen sind die Geräte unverzüglich außer Dienst zu nehmen.
  - Nach Verwendung des Auffanggurtes und des Höhensicherungsgerätes ist der Gerätewart darüber zu informieren, der entsprechend den Herstellerangaben weitere Maßnahmen durchführt.

## Einsatztaktische Hinweise

### Brand

- Die Drehleiterbesatzung übernimmt am Einsatzort den Aufbau der Drehleiter und stellt die Einsatzbereitschaft her.
- Vom Löschfahrzeug wird ein Atemschutzgeräteträger, der in der Benutzung des Drehleiterkorbes eingewiesen ist, bereitgestellt.
- Vor Betreten des Korbes ist der Auffanggurt und das Höhensicherungsgerät anzulegen. Hierfür wird der hintere Anschlagpunkt des Auffanggurtes verwendet.
- Das Atemschutzgerät aus der Drehleiter wird im Korb der Drehleiter an das Geländer rechts hinten (in Korbfahrriechung) gehängt und gesichert.
- Während der Löscharbeiten ist das Tragen des Atemschutzgerätes auf der Schulter nur notwendig, wenn die durchzuführenden Arbeiten dies erfordern.
- Der Atemschutzgeräteträger sichert sich am Anschlagpunkt links hinten.

### Personenrettung (nicht zeitkritisch, z.B. Unterstützung Rettungsdienst)

- Die Drehleiterbesatzung übernimmt am Einsatzort den Aufbau der Drehleiter und stellt die Einsatzbereitschaft her.
- Vom Löschfahrzeug wird ein Feuerwehrdienstleistender, der in der Benutzung des Drehleiterkorbes eingewiesen ist, bereitgestellt.
- Vor Betreten des Korbes ist der Auffanggurt und das Höhensicherungsgerät anzulegen. Hierfür wird der hintere Anschlagpunkt des Auffanggurtes verwendet.
- Der Feuerwehrdienstleistende sichert sich am Anschlagpunkt links hinten.
- Ist die Mitfahrt von Rettungsdienstpersonal im Korb notwendig, muss diese die gleiche Sicherungsausrüstung tragen. Es ist vor Ort eine Kurzeinweisung durchzuführen.
- Die zu transportierende Person ist mit allen vorhandenen Sicherungssystemen der verwendeten Tragen zu sichern.
- Gerade beim Umlagern aus dem Gebäude auf die Drehleiter ist auf besondere Sorgfalt und Sicherheit zu achten.

### Technische Hilfeleistung, Arbeiten im Korb

- Die Drehleiterbesatzung übernimmt am Einsatzort den Aufbau der Drehleiter und stellt die Einsatzbereitschaft her.
- Vor Betreten des Korbes ist der Auffanggurt und das Höhensicherungsgerät anzulegen. Hierfür wird der hintere Anschlagpunkt des Auffanggurtes verwendet.
- Der oder die Feuerwehrdienstleistenden sichern sich an einem geeigneten Anschlagpunkt im Korb der Drehleiter.
- Bei der Verwendung von Arbeitsgeräten ist darauf zu achten, dass die Sicherungsgeräte nicht beschädigt werden.

### Weitere Hinweise

- Ein Umsichern im Korb ist jederzeit möglich. Hierbei muss die nicht gesicherte Zeitphase sehr kurzgehalten werden.
- Beim Ausstieg aus dem Korb in der Höhe, ist auf die erhöhte Absturzgefahr zu achten. Weitere Sicherungsmaßnahmen können notwendig werden.
- Die eigene Sicherheit geht vor Schnelligkeit.
- Zur Rettung von akut absturzgefährdeten Personen, kann der Einsatzleiter individuelle Befehle erteilen.
- Diese Hinweise zeigen den Ablauf bei einem Standardeinsatz. Individuelle Änderungen können notwendig werden.

Geisenfeld, 16.02.2025



Robert Schaller, Kommandant